

Candente Resource Corp.: Hochgradiges Silber in Adern und Gold in kristallhaltiger Kieselerde auf dem Tres Marias Grundstück im Süden Perus gefunden

11.07.2007 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia, 11. July, 2007, Candente Resource Corp. (DNT:TSX) ("Candente") freut sich, die Akquisition des Tres Marias Silber- und Goldgrundstücks im Bezirk Puno im Süden Perus, bekanntgeben zu können. Tres Marias beherbergt Gold, Silber und polymetallische Mineralisierung in grossflächigen Wandelzonen, die für niedrige und hohe Sulfidationssysteme typisch zu sein scheinen. Die Grundstücksgrösse beträgt 9.400 Hektar, welche zur Gänze (100%) im Besitz der peruanischen Tochter von Candera, Cia. Minera Oro Candente S.A., sind.

Die Hauptader, Pataqueña, die bis heute gefunden wurde, ist bereits an der Oberfläche über 500 Meter kartographiert und wurde noch 300 m Richtung Süden verfolgt, und ist im Norden und Süden noch offen. Laut den spärlich vorhandenen Daten, verläuft die Breite der Ader zwischen 10 Zentimeter (cm) und 2 m. Die Ader wurde während der spanischen Kolonialzeit im späten 18. Jahrhundert, ausgebeutet. Die kürzlich freigelegten Untergrundsysteme weisen eine ca. 150 m lange horizontale Verlängerung entlang der Hauptader, sowie entlang von querlaufenden bzw. beinahe parallelen Adern, auf. Die vertikale Ausdehnung beläuft sich auf ca. 75 m, entlang mehreren Ebenen. Die Systeme verlaufen nur oberhalb des Talbodens entlang der Ader, also gibt es ein wesentliches Potential unterhalb dieser Tunnels, sowie entlang des Fundortes. Die Silberwerte der Oberflächenproben und der historischen Minenablagereichen weisen einen Gehalt von bis zu 68,08 Unzen pro Tonne (oz/T) (2.334 Gramm pro Tonne (g/t)) auf. Die Tabelle unten zeigt den Gehalt von Silber, Blei und Zink im Detail:

Die hohe Sulfidationswandelzone breitet sich einen (1) Km lang über den Kamm aus, und umfasst litologisch und strukturell kontrollierte kristallhaltiger Kieselerde und hydrothermale Breccien in verschiedener Oberflächendichten. Anomale Goldwerte von bis zu 4,0 g/t wurden in den Stichproben der kristallhaltigen Kieselerde gewonnen.

Stichproben von historischen Minenablagereichen (Ausgewählte Stichproben ohne wahre Breite)

Width	Ag oz/T	Ag g/t	% Pb	% Zn
N/A	31.18	1069	>10	1.88
N/A	38.20	1310	8.55	1.42
N/A	15.60	535	7.56	2.14
N/A	68.08	2334	0.27	1.19
N/A	67.99	2331	0.28	1.89
N/A	60.41	2071	3.63	1.70

SPLITTERPROBEN VON FELSNASE

Width (m)	Ag oz/T	Ag g/t	% Pb	% Zn
1.0	11.03	378	2.05	0.07
0.40	14.67	503	0.18	0.01
0.10	13.88	476	0.54	0.11
0.50	8.25	283	> 10	1.59
0.20	23.80	816	2.63	3.10

Candente hat ursprünglich Anrechte über 7.900 Hektar bei Tres Marias erworben, sowie weitere 1.500 Hektar bei einer Auktion (Wiedervereinigung), nachdem Candente gleichzeitig mit einigen anderen Großkonzernen, wie Newmont, Newcrest, Apex Silver und Southwestern Gold, die Forderung eingebracht hat. Das Potential von Tres Marias wurde ursprünglich von einer Untersuchungsmannschaft von Candente, unter der Leitung von Ing. Fredy Huanqui, Dr.geol.Robert Van Egmond und Ing. Enrique Bernuy, erkannt. Der peruanische Prospektor Guillermo Bajonero wird jedoch für die Weitergabe seines Wissens an den Konzern bezüglich dieser Akquisition einen Finderlohn in der Höhe von 30.000 Anteilen erhalten.

Das Tres Marias Grundstück liegt im Bezirk Puno im südlichen Peru, 35 Kilometer (Km) südwestlich der Stadt Puno und 75 Km südwestlich des nächstgelegenen Flughafens in Juliaca. Das Projektgebiet umfasst einen regionalen Mineralientrend, der u.A. Intrusion auf Grund von niedrigsulfidären Polymetall- und Silberadern, hochsulfidären Wandelzonen, sowie eventuell porphyrische Mineralisierung (wie in den Landsat Bildern identifiziert wurde), beinhaltet. Bis jetzt lag das Hauptaugenmerk auf den niedersulfidären Silberadern, so wurde wenig an den anderen Systemen auf dem Grundstück gearbeitet. Das Adernsystem von Pataqueña beherbergt vulkanische Ströme und ist eng mit einer Reihe von Rhyolitdomen, sowie mit hydrothermischen Breccien, verwandt.

Der Adernfund gestaltet sich als phreatisches (Eruptionsbreccien) und polymetallisches Silberadernsystem, welches soweit erodiert ist, dass ein erhöhter Teil des ursprünglichen hydrothermalen Systems freigelegt ist. Basierend auf diesen geologischen Bedingungen und der seitlichen Ausdehnung der Ader, kann angenommen werden, dass ein ausgezeichnetes Tiefenpotential vorhanden ist.

Von verschiedenen Programmen aus wurden Gesteinsproben an Actlabs, SGS bzw. CIMM Labors in Lima, Peru geschickt. Alle drei Labors sind zertifizierte chemische Prüflabors, welche die Normen des nationalen Standards 43-101 für unabhängige chemische Prüflabors erfüllen. Stichproben wurden zuerst durch einen 34-Elemente ICP geschickt, um die Daten der Hauptelemente zu erlangen. Geochemische Prüfungen haben hohe Werte bei Silber (Ag), Blei (Pb) und Zink (Zn) bestätigt. Die Goldwerte wurden durch eine Atomabsorbierungsversiegelung mittels feuerchemischer Prüfung bei Actlabs in Lima ermittelt. Dr.geol.Robert van Egmond, Leiter der Untersuchungen in Peru, ist laut NI 43-101 der zuständige Sachverständige für das oben angeführte Projekt. Er hat diesen Artikel gelesen und auf den Inhalt geprüft.

Candente ist ein diversifiziertes Explorationsunternehmen mit Kupfer, Gold, Silber und Zinkprojekte in Peru

und Mexiko. Canariaco ist eine fortgeschrittene Kupfer- Explorations- Lagerstätte. Candente hält sich an Grundsätze, die sicherstellen, dass die Abbau- und Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens zum Vorteil der lokalen Kommunen reichen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Joanne Freeze oder Neil Currie unter: (604) 689-1957 oder gebührenfrei 1-877-689-1964; oder info@candente.com www.candente.com

Diese Medienmitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, unter anderem Informationen zur zeitlichen und inhaltlichen Planung von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, zu geologischen Interpretationen, zum Erhalt von Eigentumsrechten an Lagerstätten, zu potenziellen Verfahren der Mineralgewinnung etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf künftige Ereignisse und Bedingungen und sind daher mit entsprechenden Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt in derartigen Aussagen vorweggenommen werden. Candente vertraut auf den Rechtsschutz in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/1369--Candente-Resource-Corp.--Hochgradiges-Silber-in-Adern-und-Gold-in-kristallhaltiger-Kieselerde-auf-dem-Tres-Maria>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).